

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 49. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/049/2018)**

**am Dienstag, 12. Juni 2018,**

**19:00 Uhr**

**im kleinen Saal im Bürgerhaus Langebrück,  
Hauptstraße 4, 01465 Langebrück**

**Beginn der öffentlichen Sitzung:** 19:00 Uhr  
**Ende der öffentlichen Sitzung:** 20:38 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender/Ortsvorsteher  
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU  
Ulrich Knöpfle  
Thomas Rapp  
Matthias Rau  
Ulrike Sawallisch  
Tom Siepker

Mitglied Liste DIE LINKE  
Hans-Werner Gebauer  
Prof. Dr. Jürgen Schmelzer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD  
Norbert van Rennings

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Ursula Krug

Bürger: 4

Gäste: . Herr Schwarzrock, Regional-u. Programmplanung, Stadtplanungs-  
amt  
. Herr Biastoch, Verw.-stellenleiter Weixdorf/Langebrück

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

## T A G E S O R D N U N G

### Öffentlich

- |           |   |   |
|-----------|---|---|
| <b>1</b>  | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher<br>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit<br>Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung<br>Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung<br>Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung |   |
| <b>2</b>  | Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des<br>Ortschaftsrates   |   |
| <b>3</b>  | Beschlusskontrollen   |   |
| <b>4</b>  | Informationen des Ortsvorstehers  |   |
| <b>5</b>  | Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2025+" -<br>Fortschreibung 2017  | <b>V2177/18</b><br><b>beratend</b>        |
| <b>6</b>  | Gewährleistung der ÖPNV- Anbindung der Ortschaft Langebrück<br>Anregung zur Beschlusskontrolle zu 42/2017 vom 05.12.2017  | <b>V-LB0087/18</b><br><b>beschließend</b> |
| <b>7</b>  | Fortführung der Straßenplanungen in der Ortschaft Langebrück<br>Beschluss V-LB0076/18 und Beschlusskontrolle zu V-LB0073/18<br>vom 20.02.2018   | <b>V-LB0088/18</b><br><b>beschließend</b> |
| <b>8</b>  | Städtebauliche Entwicklung an der R.- Trache Straße<br>Beschlusskontrolle zu V-LB0045/16 vom 14.06.2016   | <b>V-LB0089/18</b><br><b>beschließend</b> |
| <b>9</b>  | Fragen an den Ortsvorsteher   |   |
| <b>10</b> | Termine   |   |
| <b>11</b> | Sonstiges   |   |

### Nicht öffentlich

- |           |  |   |
|-----------|--|---|
| <b>12</b> | Antrag auf Pachtverlängerung zu Flurstück LB 851/3 | <b>V-LB0086/18</b><br><b>beschließend</b> |
| <b>13</b> | Sonstiges  |   |

**öffentlich****1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung  
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung  
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung

- Herr Hartmann begrüßt die Ortschaftsräte und Bürger und eröffnet die letzte Sitzung vor der Sommerpause
- Frau Krug ist für die heutige Sitzung aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt
- die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird einstimmig bestätigt
- Anträge zur Tagesordnung gibt es keine; die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt
- Bestätigung und Mitunterzeichnung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.05.2018 durch Herrn Kaulfuß und Frau Sawallisch (in Vertretung für die heute nicht anwesende Frau Krug)
- Festlegung der Mitunterzeichner für die heutige Niederschrift: Herr Rapp und Herr van Rennings

**2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates**

- in der letzten nicht öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 15.05.2016 wurden keine Beschlüsse gefasst

**3 Beschlusskontrollen**

- zur Beschlusskontrolle zu OR LB 36/2017 vom 17.10.2017 zum Sachstand zum Entwurf des Flächennutzungsplanes liegt jetzt die Antwort von GB 6 vom 15.05.2018 vor, in welcher mitgeteilt wird, dass der Ortschaftsrat termingerecht die geforderten Unterlagen zur Behandlung der Vorlage V1939/17 im Ortschaftsrat erhalten hat

**4 Informationen des Ortsvorstehers**

- der Rat hatte sich zur Vorlage V2160/18 zur Satzung zur Änderung der Hauptsatzung in der Sitzung am 20.03.2018 auseinandergesetzt und aufgrund der zu beachtenden Belange für die Ortschaft einen Ergänzungsantrag eingebracht; in der Schlussabstimmung erhielt die Vorlage nicht die erforderliche Mehrheit im Stadtrat
  - . Herr Hartmann hat im Namen der Ortsvorsteher den Oberbürgermeister zu der Vorlage auf folgendes hingewiesen:
  - . Berücksichtigung der Belange der Ortschaften
  - . unterschiedliche Laufzeiten der Eingemeindungsverträge

- . für den Fall der erneuten Einbringung der Vorlage unter Beachtung der vorgebrachten Änderungsbegehren die Behandlung der Vorlage in den Ortschaften zu ermöglichen
- . Beratung der Gebietszuordnung bei Aufhebung der Ortschaftsverfassung einschl. der dann festzusetzenden Größe der Stadtbezirksbeiräte vor Beschlussfassung durch den Stadtrat mit den Ortschaftsräten
- . in der heutigen Dienstberatung des Oberbürgermeisters wurde beschlossen, dass eine neue Vorlage eingebracht wird, welche dann für eine Beschlussfassung durch den Stadtrat für den 30.08.2018 vorgesehen ist; der Rat hat im August am 21.08. eine Sitzung – zusätzlich wird es im August eine Sondersitzung des Ortschaftsrates geben, zu welchem u.a. der Satzungsentwurf besprochen werden soll; die Terminabstimmung dazu erfolgt im nicht öffentlichen Sitzungsteil (auch in Abhängigkeit, inwieweit der Haushaltsentwurf von der Stadt vorliegt)
- angekündigt: der interfraktionelle Antrag A0450/18 der SPD-Fraktion, Fraktion DIE.LINKE und Fraktion B90/Die Grünen „Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort“
- Unterschriftenübergabe von fast 700 Unterschriften für den Bau eines Radweges zwischen Langebrück und Liegau durch Radebergs Bürgermeister Herrn Lemm und Liegaus Ortsvorsteher Herrn Kühnapfel an den Ortsvorsteher von Langebrück für die Weitergabe an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden unter Beifügung unseres Beschlusses
- zu den aktuellen Baumaßnahmen
  - . Höntzschstraße – Fahrbahnherstellung ist in der 23. KW auf der gesamten Länge erfolgt
  - . Gehbahn Radeberger Str., gegenüber vom Heim – der hintere Abschnitt ist fertiggestellt (neue Borde und Wegedecke aus Mineralgemisch); gegenwärtig erfolgt der Gehbahnbau im letzten Abschnitt bis zur Beethovenstr.
  - . Gehbahn Jakob-Weinheimer-Str., zwischen Höntzschstr. und Albert-Richter-Str.: die beauftragte Baufirma hat gegenwärtig keine freien Kapazitäten
  - . die Sanierung der Gehbahn Goethestr. zwischen Schillerstr. und Liegauer Str. ist abgeschlossen, gegenwärtig erfolgt die Sanierung des Abschnittes von Schillerstr. bis Badstr.
  - . im Monat Juli/August werden partielle Oberflächenbehandlungen der Fahrbahnen auf der Verbindungsstr. nach Weixdorf (Radeberger Weg) und Schönborn durchgeführt, um Netzrisse zu beseitigen
  - . Friedrich-Wolf-Straße – Havarie der DREWEAG Trinkwasser ist mit Straßenwiederherstellung erledigt
- Prüfung der Standsicherheit des vorhandenen Baumbestandes zwischen der ehem. alten Mittelschule/jetzt Baustelle Kita-Neubau und der Schulturnhalle am Wiesenweg
- Dank an die Organisatoren und an die Vereine für die erfolgreiche Durchführung des diesjährigen Kinder-und Familienfestes

Herr Gebauer informiert, dass bei den Straßenbäumen von Langebrück nach Schönborn mindestens 12 Bäume kein Laub haben; diese Bäume sollten durch neue ersetzt werden.

Herr Biastoch gibt den Hinweis an das zuständige Fachamt weiter.

**5 Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2025+" - Fortschreibung 2017**

**V2177/18  
beratend**

Herr Schwarzrock von der Regional- u. Programmplanung des Stadtplanungsamtes stellt sich kurz vor und erläutert an Hand einer Präsentation mittels Beamer die Vorlage.

- die Gremienbeteiligung erfolgt im Zeitraum von Mai bis September 2018
- damals wurde abgestimmt, die Vorlage im Zeitraum von 2 Jahren fortzuschreiben
- 1990 gab es erste Gedanken zu einem Stadtentwicklungsrahmenkonzept
- 1992 gab es das Rahmenkonzept Stadtentwicklung
- 2002 gab es das erste Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK), wo Ziele für die nächsten 10 – 15 Jahre definiert wurden
- im Mai 2011 gab es den Beschluss des Stadtrates zur Fortschreibung des INSEK 2002 . Stärker integrativ, Dynamisches Zielsystem, stärker umsetzungsorientiert und nicht ohne die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
- Beschlussfassung im Februar 2016 zum INSEK „Zukunft Dresden 2025+“
- Langebrück ist in der Vorlage nicht enthalten – die, welche aufgeführt sind, haben meistens Probleme
- 2016 wurde auch festgelegt, dass künftig ein Monitoring durchgeführt werden soll, damit erkennbar ist, ob Ziele auch erfüllt wurden oder ob Projekte und Maßnahmen angepasst oder neu gesteckt werden müssen
- Zukunftsthemen zum INSEK „Zukunft Dresden 2025+“ – Fortschreibung 2017
  - . Stadt mit Leistungskraft
  - . Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern
  - . Kulturstadt in Europa
  - . Ressourcenschonende Stadt
- sämtliche Fachkonzepte der Stadt (z.B. Spielplatzentwicklungskonzept, Schulnetzplanung, Sportentwicklungsplan) fließen in das INSEK mit ein
- was ist neu?
  - . Indikatoren- Barometer (Darstellung der Entwicklung der Indikatoren der Stadtentwicklung je Zukunftsthema)
  - . veränderte Rahmenbedingungen seit Beschluss INSEK 2016 (Befragung der Fachämter)
  - . Erfordernisse Zielanpassung
  - . Schwerpunkträume – Schlüsselprojekte
  - . Kopplung INSEK mit der Haushaltsplanung über Beschluss zu den Schlüsselprojekten
- veränderte Rahmenbedingungen im Berichtszeitraum
  - . kommunale Wohnungspolitik – Gründung städtische Wohnungsbaugesellschaft
  - . Bevölkerung mit Migrationshintergrund
  - . gewerbliche Neuansiedlungen (Novaled, Bosch)
- mit Stand 2017 gibt es 330 Maßnahmen/Schlüsselprojekte gesamt
  - . darunter 106 aus 2016 und 184 neue Schlüsselprojekte
- Beteiligung der Ortsbeiräte und Ortschaftsräte bis Juni 2018, dann geht die Vorlage in die Beiräte und Ausschüsse bis August 2018 und für den 20. September ist die Beschlussfassung durch den Stadtrat vorgesehen; ab Mitte 2018 dann Fortschreibung 2018 bis 2021

Herr Hartmann dankt für die Vorstellung. Im Anschluss wird die Vorlage im Rat diskutiert und zur Abstimmung gestellt:

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung 2017 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2025+“ als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage der Landeshauptstadt Dresden.

1. **Der Ortschaftsrat Langebrück bemängelt, dass die Entwicklungen zum Umland nicht berücksichtigt wurden.**
2. **Der Ortschaftsrat Langebrück fordert für den Fall der Beschlussfassung zur Änderung der Hauptsatzung (V2160/18) die Aufnahme der Anpassung bei der beabsichtigten Gebietszuordnung an den Stadtbezirk bei Aufhebung der Ortschaftsverfassung ab 2034.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 40/2018

<b>6</b>	<b>Gewährleistung der ÖPNV- Anbindung der Ortschaft Langebrück Anregung zur Beschlusskontrolle zu 42/2017 vom 05.12.2017</b>	<b>V-LB0087/18 beschließend</b>
----------	--	-------------------------------------

- Herr Hartmann informiert zum Beschlussvorschlag der Vorlage
- es ist beabsichtigt, die Linie 308 unter Beibehaltung des Taktes zu teilen, so dass dann in Schönborn ein Umsteigen notwendig wird, um nach Radeberg zu kommen, aber mit längeren Wartezeiten
- daher der Vorschlag von Langebrück, anstatt des Umsteigens in Schönborn diesen Punkt nach Langebrück zum P+R-Parkplatz zu verlegen mit dem Vorteil, dass dann die Linie 319 (Radeberg – Ottendorf-Okrilla/1 h Taktfrequenz) über Grünberg das Langebrücker Unterdorf erschließt und anschließend über Liegau auf die ursprüngliche Route zurückgeführt wird
- . wenn dies nicht möglich sein sollte, dann müssen in Schönborn für den Wartebereich Verbesserungen erfolgen

In der anschließenden Diskussion werden durch die Räte folgende Dinge mitgeteilt:

- die Teilung der Linie ist eine Verschlechterung; im Beschluss sollte festgehalten werden, dass der Rat mit der Teilung nicht einverstanden ist
- Hinweis darauf, dass es dann 3 unterschiedliche Tarifzonen gibt
- als Thema für die Sondersitzung des Rates: Fahrplan Schienenverkehr – Anpassung an neue Fahrpläne, vor allem in den Früh- und Abendstunden
- Informationen zur Zuständigkeit und den Verbundpartnern des VVO
- keine Taktverschlechterung für Langebrück (zur jetzigen Anbindung zum Käthe-Kollwitz-Platz und zur großen Kreisstadt Radeberg)
- Hinzufügung eines Termins für eine Beschlusskontrolle

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden auf, bei der beabsichtigten Teilung der Buslinie 308 gegenüber dem VVO für eine Beibehaltung der jetzigen Anbindung zum Käthe-Kollwitz-Platz in Dresden-Klotzsche und zur großen Kreisstadt Radeberg sowie gegen eine Taktverschlechterung tätig zu werden.

Im Rahmen der Neuvergabe der Buslinienkonzession zum 01.01.2019 wird der Oberbürgermeister gebeten, zu prüfen

1. den durch die Teilung der Buslinie 308 bedingten Umsteigepunkt von Schönborn nach Langebrück auf den vorhandenen P+R-Platz zu verlegen und soweit dies aus objektiven Gründen nicht möglich sein sollte
2. alternativ die Taktfrequenz so zu gestalten, dass angemessene Wartezeiten am Umsteigepunkt in Schönborn entstehen und
3. für den Fall der Beibehaltung des Umsteigepunktes in Schönborn eine attraktive Infrastruktur (Fahrgastunterstände, Wartebereiche, Beleuchtung) zu schaffen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Ortschaftsrat Langebrück bis zum 30.08.2018 zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 41/2018

<b>7</b>	<b>Fortführung der Straßenplanungen in der Ortschaft Langebrück Beschluss V-LB0076/18 und Beschlusskontrolle zu V-LB0073/18 vom 20.02.2018</b>	<b>V-LB0088/18 beschließend</b>
----------	--	-------------------------------------

- das Straßen- und Tiefbauamt hatte der Ortschaft mitgeteilt, dass die Planungen zur Haupt- und Klotzscher Straße aufgrund mangelnder Kapazitäten ruhen; daraufhin hatte die Ortschaft das Amt für die heutige Sitzung zwecks Umsetzung der Planungen eingeladen, um im Rat darüber gemeinsam zu reden
- das Amt ist der Einladung nicht gefolgt und eine schriftliche Information für den Rat war von Seiten des Amtes nicht möglich, da der Amtsleiter noch bis heute im Urlaub weilt
- Herr Hartmann trägt seinen Beschlussvorschlag vor
- die Verwaltungsstelle wird gebeten, den Sachstand für die Sondersitzung des Rates mit aufzunehmen

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass zur Ortschaftsratssitzung im August durch das Straßen- und Tiefbauamt vorgetragen wird, wie und wann die Planungen zur Hauptstraße und Klotzscher Straße fortgeführt werden und wann diese umgesetzt werden können.



Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 42/2018

**8 Städtebauliche Entwicklung an der R.- Trache Straße  
Beschlusskontrolle zu V-LB0045/16 vom 14.06.2016****V-LB0089/18  
beschließend**

- Information zur vorliegenden Beschlussvorlage
- zum Thema besteht die Notwendigkeit, voranzukommen und für eine mögliche Umsetzung nachzuhaken

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beauftragt den Ortsvorsteher unter Einbeziehung des Leiters der örtlichen Verwaltungsstelle zur Realisierung einer baurechtlichen Erschließung die notwendigen Maßnahmen mit dem Stadtplanungsamt abzustimmen und dem Ortschaftsrat bis zum 30.08.2018 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 43/2018

**9 Fragen an den Ortsvorsteher**

Frau Lobeck möchte die Gelegenheit nutzen, um den Abgeordneten des Ortschaftsrates Langebrück ihren Respekt vor ihrer Arbeit mitzuteilen und sich zu bedanken – für den neuen Fußweg der Gerhart-Hauptmann-Str. mit Straße. Der neue Fußweg ist für sie ein Gewinn an Zeit und Kraft. Ein großes Ziel ist, einen Radweg zu bekommen.

Der Standort des P+R-Parkplatzes wird sehr gut angenommen. Sie hat am 04.06. dort vor Ort 56 Fahrräder und 39 Autos gezählt – die Radfahrer haben eine ernst zu nehmende Größe.

Sie erinnert an die Anfänge der Radweg-Bewegung in Langebrück 2002, die Entstehung der Arbeitsgruppe, den Radweg (Waldweg) nach Klotzsche sowie das Rad- und Fußwegkonzept der Arbeitsgruppe. Sie hat jetzt für den Radweg nach Liegau in Langebrück über 100 Unterschriften gesammelt und hofft, dass etwas in Bewegung gebracht werden kann. Sie wünscht den Räten eine erholsame Sommerpause.

Herr Hartmann antwortet Frau Lobeck, der Ortschaftsrat kämpft seit Jahren für eine Lösung des Problems. Zum „Radweg“ (Waldweg) nach Klotzsche verweist er auf die gemeinschaftliche Umsetzung durch DREWAG und Forst. Durch die Stadt wurde der Radweg Langebrück – Liegau für die Radverkehrskonzeption des LASuV beantragt, nachdem die Idee von Langebrück für einen befestigten Weg durch die Stadt abgelehnt wurde. Der Rat wird gern den Radweg von Langebrück nach Liegau voll umfänglich unterstützen. Er dankt Frau Lobeck.

**10 Termine**

- nächste Ortschaftsratssitzung am 21.08.2018
- nächste Ortsbegehung am 18.08.2018
- Kirchgemeindefest am 24.06.2018, 14:30 Uhr
- am 02.07.2018, 15:00 Uhr ist Herr Hartmann zu Gast im Seniorentreff Langebrück

**11 Sonstiges**

inhaltsleer

Hartmann  
Ortsvorsteher

Rapp  
Mitunterzeichner

van Rennings  
Mitunterzeichner